

Musikverein Scheuerfeld hat 2017 viel vor

Treffen Motto des Frühjahrskonzert lautet: „Da wo der Pfeffer wächst“

Von unserer Mitarbeiterin Eva-Maria Stettner

■ **Scheuerfeld.** Positive und negative Entwicklungen beim Musikverein Scheuerfeld (MVS) brachte Vorsitzender Michael Henseler bei der Jahreshauptversammlung am Samstag zur Sprache. Im Jahr 2016 ist die Anzahl der fördernden Mitglieder um 3 auf 229 gestiegen. Die Anzahl der Aktiven ist um 6 auf 135 Musiker gewachsen, wovon 77 jünger als 18 Jahre sind (Vorjahr: 129 Aktive, davon 68 bis 18 Jahre).

Dank galt den drei Dirigenten Daniel Ridder (Großes Orchester), André Becker (Jugendorchester) und Ann-Kathrin Hemmersbach (Vororchester), die Jugendliche und Kinder immer wieder für Musik begeistern, und den 16 Ausbildern im Verein. Alle 40 Auftritte, darunter 7 vom Egerland Echo unter Leitung



Beim Musikverein Scheuerfeld ehrten Vorsitzender Michael Henseler (links) und Hubert Latsch vom Kreismusikverband (rechts) langjährig treue Mitglieder und aktive Musiker.

Foto: Eva-Maria Stettner

von Burkhard Lixfeld, konnten erfolgreich absolviert werden.

Highlights 2016: das Frühjahrskonzert mit Sängerin Florentine Schumacher, die Teilnahme am Rheinland-Pfalz-Tag, die sehr gut angenommene Open-Air-Veran-

staltung „1000 Takte Blasmusik“, ein Gemeinschaftskonzert mit dem MGW Wallmenroth und das Adventskonzert.

Probleme bereiten laut Henseler aber die Auftritte außerhalb der Konzerte: „Tendenziell wird das Wohl des Einzelnen oft über das Gemeinwohl, in diesem Fall das des MVS, gestellt.“ Zum Beispiel würden Probenbesuche leichtfertig abgesagt. Die Bereitschaft, Auftritte wie Karneval oder Schützenfeste anzunehmen, sei rückläufig. Mit interessanten Programmen wolle man die Musiker aufs Neue für den MVS begeistern. Der Vorstand habe viele Ideen und werde mit Daniel Ridder auch mittelfristige Perspektiven wie eine CD-Aufnahme, Wertungsspiele und Konzertreisen abklopfen. „Der Verein kann, wenn alle dazu beitragen, positiv in die

Zukunft blicken“, so der Vorsitzende Michael Henseler.

Für 2017 sind bisher 30 Termine fest. Das Frühjahrskonzert steht diesmal unter dem Motto „Da wo der Pfeffer wächst“. Da können sich die Besucher am Samstag, 8. April, um 19 Uhr in der Stadthalle Betzdorf auf orientalisch-feurige Melodien freuen. Für die MVS-Jugend ist im August ein Dreitagesausflug in den Panabara-Park Waldbröl geplant.

Der Vorstand wurde am Samstag komplett einstimmig wiedergewählt. Mehrheitlich abgelehnt wurde aber der Antrag, dass die aktiven Mitglieder, die bisher keine Beiträge zu entrichten haben, ab dem 21. Lebensjahr den gleichen Beitrag zahlen wie die fördernden Mitglieder (2 Euro im Monat). Das Thema hatte bereits im Vorfeld für viele Diskussionen gesorgt.

Musiker für Jahrzehnte der Treue geehrt

Ehrungen des Landesmusikverbandes nahm Hubert Latsch vom Kreismusikverband bei zwölf aktiven Musikern des MVS vor: Das Goldene Ehrenzeichen mit Zahl 50 für 50 Jahre Musizieren erhielten Joachim Dilhewer (Tuba) und Wolfgang Maillinger (Saxofon), das Goldene Ehrenzeichen mit Zahl 40 bekam Michael Henseler (Horn), das Goldene Ehrenzeichen mit Zahl 30 Stefan Reuber (Trompete) und das Silberne

Ehrenzeichen für 20 Jahre Katharina Wagner (Flöte). Des Weiteren wurden sieben Jugendehrenzeichen verliehen. MVS-Vorsitzender Henseler ehrte langjährige Mitglieder: Dank für 50 Jahre Unterstützung galt Klaus Arend, Paul Blecker, Joachim Dilhewer, Wolfgang Maillinger, Albrecht Schmidt, Reinhold Schmidt und Johannes Speicher, für 25 Jahre Rebecca Berane und Armin von Weschpfennig. est